

**Veranstaltungen der Sektion Wissenssoziologie
beim Kongress der Deutschen Gesellschaft für
Soziologie in München**

**Die Sektionssitzung
Die gesellschaftliche Verteilung des Wissens I
6. Oktober 2004**

- 14:15-14:20 Einleitung: Hubert Knoblauch
- 14:20-14:45 Elmar Koenen (München):
Von der ›unsozialen‹ zur ›sozialen‹ Ungleichheit. Zur Wissenssoziologie der sozialen Ungleichheit
- 14:45-15:10 Ute Volkmann (Hagen):
Das gesellschaftliche Wissen über legitime Ungleichheiten zwischen Konsens und Dissens
- 15:10-15:35 Dariuš Zifonun (Konstanz):
Stereotype der Interkulturalität: Geteiltes Wissen über ethnische Differenzen
- 15:35-15:45 Pause
- 15:45-16:10 Werner Rammert (Berlin):
Fragmentierte Wissensproduktion
- 16:10-16:35 Martin Endreß (Tübingen):
Die »Entwertung« des Wissens in der Wissensgesellschaft
- 16:35-17:00 Herbert Willems (Giessen):
Die Rekonstruktion von Alltagswissen in der Werbung zwischen Publikum und Profession

**Die gesellschaftliche Verteilung des Wissens II:
Professionelles Sonderwissen
Veranstaltung der Sektion ›Wissenssoziologie‹
und des Arbeitskreises ›Professionelles Handeln‹
7. Oktober 2004**

- 14:15-14:20 Einleitung: Michaela Pfadenhauer
- 14:20-14:45 Saidi Sulilatu (München):
Das Sonderwissen klinischer Ethikexperten und sein Verhältnis zum medizinischen Professionswissen
- 14:45-15:10 Thorsten Berndt (Düsseldorf):
Vom kompetenten Umgang mit Sachunverstand vor Gericht. Zum professionellen Sonderwissen von Richtern
- 15:10-15:35 Cornelia Koppetsch (Chicago/Lüneburg):
Reputationsmärkte in Kulturberufen. Eine Fallskizze
- 15:35-15:45 Pause
- 15:45-16:10 Hedwig Rudolph (Berlin):
Kolonialisierungsprozesse über Expertenwissen: UnternehmensberaterInnen
- 16:10-16:35 Stefanie Duttweiler (Basel):
Professionalisierung von Orientierungswissen? Lebenshilferatgeber als Experten der Lebensführung
- 16:35-17:00 Michael Meuser (Essen):
Gender-Management. Zur Professionalisierung von Geschlechterpolitik